

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Solarenergie gründet International Solar Energy School

Deutsches Solarwissen für Äthiopien

Schirmherren: Q-Cells und SolarPeace.ch

Merzhausen, 06.12.2007: Solarenergie bietet in Äthiopien eine zuverlässige und bezahlbare Möglichkeit zur Stromversorgung. „Mit der Gründung der International Solar Energy School in Rema/Äthiopien ist künftig auch eine kompetente Qualifizierung von Solartechnikern im Land möglich“, erklärt Harald Schützeichel, Vorstand der Stiftung Solarenergie. Schirmherren der Schule sind der führende deutsche Solarzellen-Hersteller Q-Cells AG mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen und Wolfgang Rehfus, Initiator von SolarPeace.ch in Kilchberg/Schweiz. Träger ist die Stiftung Solarenergie - Solar Energy Foundation (Merzhausen/Addis Ababa). Sie ist seit 2004 in Äthiopien tätig und hat im Rahmen des Projekts „Licht für Bildung“ bereits zwei äthiopische Dörfer mit Solarenergie ausgestattet.

Die Solartechnik und ihre fachgerechte Anwendung sind in Äthiopien weitgehend unbekannt. Es gibt keine ausgebildeten Fachkräfte. Wer im Solarbereich arbeitet, ist auf unzureichende, einmalige Anleitungen angewiesen. „Unsere Erfahrungen im Projektgebiet haben gezeigt, dass eine nachhaltige Entwicklungshilfe im Solarbereich nur möglich ist, wenn die Menschen vor Ort das Know-how besitzen“, erklärt Schützeichel. Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung Solarenergie die International Solar Energy School gegründet.

Aufgabe der Schule ist es, die angehenden Fachkräfte zu befähigen, ihr eigenes kleines Solargeschäft in einer ländlichen Umgebung zu eröffnen. Daher werden sie neben der Technik auch in Unternehmensführung ausgebildet. Das Konzept der Schule ist so angelegt, dass deutsche Dozenten den technischen Bereich der Ausbildung leiten und äthiopische Dozenten für die betriebswirtschaftliche Ausbildung zuständig sind. „Damit gewährleisten wir den angehenden Fachkräften eine professionelle und solide Ausbildung, die das technische Know-how der deutschen Solarbranche nutzt und gleichzeitig die äthiopischen Verhältnisse mit einbezieht“, erklärt Schützeichel.

Die Startfinanzierung, die zur Gründung der International Solar Energy School nötig war, haben die Firma Q-Cells AG und Wolfgang Rehfus geleistet. „Das Konzept der Schule hat uns sehr überzeugt. Denn die Solarenergie bietet in Afrika ein großes Potential und garantiert insbesondere in den ländlichen Regionen eine nachhaltige Energieversorgung“, erklärt Anton Milner, Vorstand (CEO) der Q-Cells AG.

**Äthiopien braucht
Fachkräfte für
Solartechnik**

**Konzept der
International Solar
Energy School**

**Schirmherren
leisten
Startfinanzierung**



Bereits im Dezember 2007 startet der dreimonatige Ausbildungsgang für Elektrotechniker zum "Rural Solar Energy Manager". Das Ausbildungskonzept besteht aus drei Bereichen: Technologie, Management und Praktikum. Die deutschen Solarfirmen Energiebau Köln, Phaesun GmbH, Phocos AG und Q-Cells AG, die bereits im Bereich ländliche Elektrifizierung Erfahrung haben, stellen die Dozenten für die Technologieausbildung. Das Praktikum absolvieren die Teilnehmer in Rema-Dire, wo derzeit das dritte Solardorf der Stiftung Solarenergie entsteht.

**Ausbildung zum
„Rural Solar
Energy Manager“**

Der Ausbildungsgang ist in dieser Form einmalig. Im Vorfeld findet in Addis Ababa ein „Train the Trainer-Seminar“ für die äthiopischen Dozenten statt. „Unser Ziel ist es, mit der Ausbildung äthiopischer Fachkräfte den Ausbau der Solarenergie in Äthiopien voranzutreiben“, resümiert Schützeichel.

**„Train the Trainer-
Seminar“**

Allgemeine Information zur Stiftung Solarenergie:

Die Stiftung Solarenergie mit Sitz in Merzhausen bei Freiburg i.Br. ist ein Instrument langfristigen Handelns. Das Vermögen der Stiftung Solarenergie wird gewinnbringend angelegt, um in seinem Bestand dauernd und ungeschmälert für die Stiftungsarbeit zur Verfügung zu stehen. Aus den Erträgen und Spenden finanziert die Stiftung ihre gemeinnützige Arbeit. Ziel der Stiftung Solarenergie ist die Förderung der Entwicklungshilfe, insbesondere der Armutsbekämpfung durch den Einsatz umweltverträglicher Technologien, ferner die Förderung des Umweltschutzes sowie der Erziehung und Bildung. Die Stiftung Solarenergie unterliegt der staatlichen Kontrolle durch Finanzamt und Regierungspräsidium. Die Vorstände und Stiftungsräte sind ehrenamtlich tätig.

Die Stiftung Solarenergie bietet breiten Bevölkerungsschichten die Gelegenheit, Sonnenstifter zu werden.

Weitere Informationen

Stiftung Solarenergie
Weberstr. 10, D – 79249 Merzhausen
Pressestelle
T. +49 (0) 761 / 888 5 999-11
F. +49 (0) 761 / 888 5 999-15
Email: presse@stiftung-solarenergie.org
Web: www.stiftung-solarenergie.org

Spendenkonto: Stiftung Solarenergie, Stichwort Äthiopien
Konto 04 261 471 00, Dresdner Bank Freiburg BLZ 680 800 30.



Allgemeine Informationen zur Q-Cells AG:

Gegründet 1999, ist die Q-Cells AG heute der größte unabhängige Hersteller von Solarzellen weltweit. Im Jahr 2007 wird das Unternehmen mit gegenwärtig etwa 1.700 Mitarbeitern voraussichtlich mono- und multikristalline Solarzellen mit einer Gesamtleistung von 370 Megawattpeak (MWp) herstellen und weltweit an Produzenten von Solarmodulen liefern. An die 200 Wissenschaftler und Ingenieure arbeiten bei Q-Cells daran, die Technologie weiterzuentwickeln, um das Ziel des Unternehmens zu erreichen: die Kosten der Photovoltaik schnell und dauerhaft zu senken und die Technologie erschwinglich und wettbewerbsfähig zu machen. Neben den Aktivitäten im Kerngeschäft werden mehrere Tochterunternehmen der Q-Cells AG ab dem Jahr 2008 Photovoltaik-Module auf der Basis verschiedener Dünnschicht-Technologien produzieren. Die Q-Cells AG hat Niederlassungen in Hongkong, China und Japan und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (QCE; WKN 555866) und im deutschen Technologie-Index TecDAX gelistet.

Weitere Informationen:

Q-Cells AG
OT Thalheim
Guardianstraße 16
06766 Bitterfeld-Wolfen
Germany

T. +49 (0)3494 6699-10111
F. +49 (0)3494 6699-10000
Email: s.dietrich@q-cells.com
Web: www.q-cells.com